

In Zeiten der Digitalisierung gewinnt das Thema **Datenschutz** in der Telemedizin immer mehr an Bedeutung. Gerade wenn es um sensible Patientendaten wie beim Einsatz von medizinischem Cannabis geht, stellen sich viele Nutzer die berechtigte Frage: *Wie sicher sind meine Daten bei Releaf?* In diesem Beitrag beleuchten wir die Aspekte rund um **dsgvo releaf, Ende-zu-Ende-Verschlüsselung von Patientendaten** sowie den Stand des **Telemedizin Datenschutzes in Deutschland**. Dabei erklären wir auch, wie Unternehmen wie **Cannabill, Releaf** und die **EZB-Apotheke** den Schutz Ihrer persönlichen Informationen gewährleisten, obwohl die Krankenversorgung immer mehr digital stattfindet.

Rezept als Voraussetzung – der Einstieg in den gesicherten E-Rezept-Workflow

Ein wichtiger Aspekt vorab: Um medizinisches Cannabis oder andere verschreibungspflichtige Medikamente über Telemedizinportale wie Releaf zu erhalten, benötigen Patienten ein gültiges Rezept von einem Arzt oder einer Ärztin. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben und sichert die qualifizierte Diagnose und Therapieplanung.

Bei Releaf erfolgt der gesamte Prozess digital, dennoch bleibt das Rezept die unverzichtbare Grundlage. Sie können hier jedoch von einem innovativen *3-Schritte-Ablauf* profitieren, der ohne klassische Videosprechstunde auskommt – optimal für alle, die ihre medizinische Beratung diskret und flexibel bevorzugen.

Telemedizin ohne Videosprechstunde: Wie funktioniert das?

Im Gegensatz zu vielen anderen Telemedizin-Anbietern setzt Releaf auf einen Ablauf, bei dem keine direkte Live-Video-Diagnose nötig ist. Stattdessen nutzen Sie einen **klinischen Fragebogen**, der das medizinische Fachpersonal strukturiert durch Ihre Symptome und gesundheitlichen Hintergründe führt. Dieses digitale Formular stellt sicher, dass die Ärzte alle notwendigen Informationen sammeln, um Ihren Fall beurteilen zu können.

Der Vorteil liegt darin, dass Daten nur cannabill.de einmalig und unter Ihrer Kontrolle eingegeben werden und unnötige Übertragungen oder Schnittstellen vermieden werden. Dieses Verfahren spart Zeit und erhöht die Diskretion für die Patienten.

Der 3-Schritte-Ablauf bei Releaf im Überblick

- 1. Ausfüllen des klinischen Fragebogens:** Sie beantworten ausführlich Fragen zu Symptomen, bisherigen Therapien und weiteren relevanten Daten.
- 2. Ärztliche Bewertung und Rezeptaussstellung:** Ein im Bereich Medizinalcannabis qualifizierter Arzt analysiert die Angaben und stellt bei Eignung das elektronische Rezept aus.
- 3. Produktauswahl und Versand durch die Apotheke:** Über den Warenkorb können Sie aus einer Auswahl passender Produkte wählen – beispielsweise bei der EZB-Apotheke – und erhalten Ihre bestellte Medikation bequem nach Hause.

Produktauswahl und Verfügbarkeit: Transparenz durch digitale Warenkörbe

Die Zusammenarbeit mit Apotheken wie der EZB-Apotheke garantiert Patienten ein lückenloses Angebot an verfügbaren Cannabisprodukten. Über den digitalen **Warenkorb** sehen Sie jederzeit, welche Sorten aktuell lieferbar sind – ein großer Vorteil gegenüber herkömmlichen Verfahren.

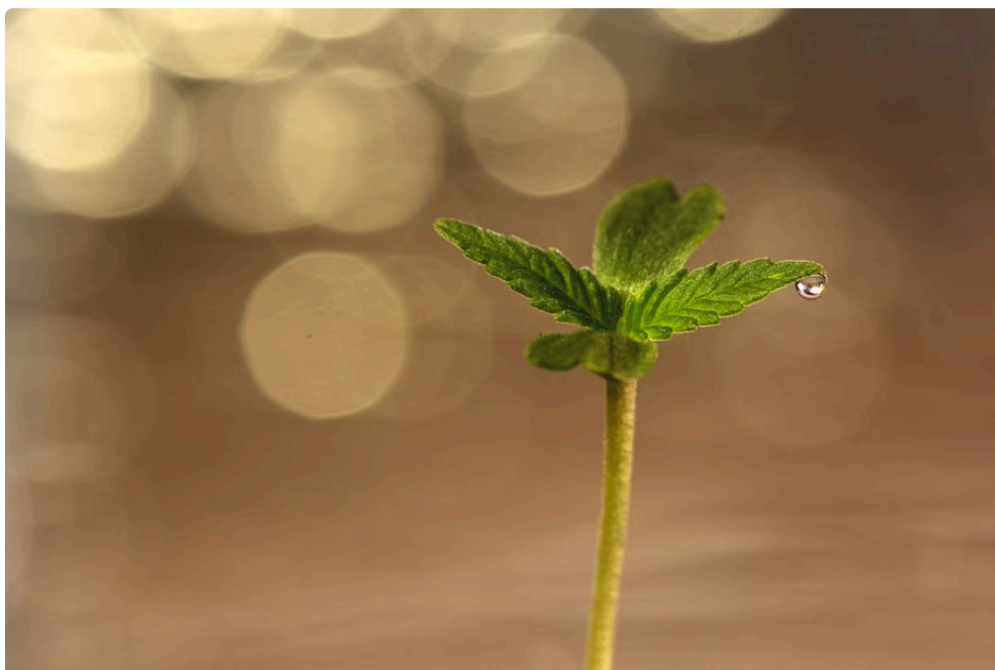


Die übersichtliche Darstellung verhindert Fehlbestellungen und sorgt dank regelmäßiger Updates für Planungssicherheit. Zudem ist jedes Produkt mit einer detaillierten Beschreibung versehen, sodass Sie als Patient genau informiert sind, bevor Sie Ihre Bestellung abschließen.

Datensicherheit bei Releaf: DSGVO konform und Ende-zu-Ende-Verschlüsselung

All diese digitalen Abläufe werfen die zentrale Frage auf: Wie sicher sind meine sensiblen Daten vor Missbrauch? Releaf legt hier großen Wert auf höchsten Datenschutzstandard gemäß **DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung)**, die europaweit den Umgang mit personenbezogenen Daten regelt.

Schon beim Ausfüllen des klinischen Fragebogens werden Ihre Angaben nach modernsten Standards verschlüsselt übertragen. Releaf setzt auf eine **Ende-zu-Ende-Verschlüsselung der Patientendaten**, sodass Ihre Informationen nur vom berechtigten medizinischen Personal eingesehen werden können und bei der Übertragung nicht abgefangen werden können.



Was bedeutet Ende-zu-Ende-Verschlüsselung konkret?

Im Kontext von Releaf heißt das, dass Ihre Daten vom Moment der Eingabe in das System bis hin zur Übermittlung an den Arzt und die Apotheke verschlüsselt bleiben. Selbst die Betreiber der Plattform können diese Daten nicht unbefugt lesen oder verändern.

Diese Technik verhindert sowohl technische Sicherheitslücken als auch den Missbrauch Ihrer sensiblen medizinischen Daten durch Dritte.

Telemedizin Datenschutz in Deutschland: Rechtlicher Rahmen und Praxis

Deutschland hat sich bei der Telemedizin und dem Datenschutz mehrfach als Vorreiter positioniert. Neben der DSGVO gibt es nationale Regelungen, die einen geschützten Rahmen für digitale Gesundheitsleistungen bilden.

Insbesondere beim Thema Telemedizin und Patientendatenschutz ist die Verpflichtung zur Einhaltung der **ärztlichen Schweigepflicht** eine zentrale Säule. Unternehmen wie **Cannabill** und **Releaf** sowie etablierte Apothekenpartner wie die EZB-Apotheke unterliegen diesen Vorgaben strengstens und verfügen über zertifizierte Datenschutzbeauftragte.

Weitere Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten bei Releaf, Cannabill und Co.

- **Serverstandorte in Deutschland oder EU:** Somit gelten die hohen europäischen Datenschutzstandards auch physisch.
- **Regelmäßige Sicherheitsprüfungen (Audits):** IT-Infrastrukturen werden regelmäßig auf Schwachstellen geprüft.
- **Transparente Datenschutzinformationen:** Sie erhalten leicht verständliche Hinweise über Art, Zweck und Dauer der Datenspeicherung.
- **Rechte der Patienten:** Sie können jederzeit Auskunft über Ihre gespeicherten Daten einholen, Korrekturen verlangen oder Daten löschen lassen.

Fazit: Vertrauen durch Transparenz und Technik

Die Kombination aus gesetzlichen Vorgaben der DSGVO, technischen Maßnahmen wie der Ende-zu-Ende-Verschlüsselung und dem bewährten Ablauf mit klinischem Fragebogen schafft bei Releaf ein hohes Sicherheitsniveau für Ihre sensiblen Gesundheitsdaten. Die Telemedizin in Deutschland profitiert so von einer sicheren Infrastruktur, die Diskretion und Komfort verbindet.

In Kooperation mit erfahrenen Partnern wie der EZB-Apotheke sowie innovativen Plattformen wie Cannabill setzt Releaf moderne Standards, die es Ihnen ermöglichen, medizinische Cannabisprodukte digital, sicher und unkompliziert zu beziehen.

Wenn Sie also über die Plattform Releaf Ihre Therapie organisieren möchten, können Sie sich auf ein datenschutzkonformes und patientenfreundliches System verlassen – vom ersten Step des klinischen Fragebogens bis hin zum finalen Warenkorb mit Ihrer bestellten Wirkstoffkombination.

Häufige Fragen rund um Datenschutz und Telemedizin

Frage Antwort Wie sicher sind meine Daten beim Ausfüllen des Fragebogens? Die Daten werden via Ende-zu-Ende-Verschlüsselung übertragen, sind also vor Abfangen und unbefugtem Zugriff geschützt. Wer hat Zugriff auf

meine Patientendaten? Nur berechnigte behandelnde Ärzte sowie Apothekenmitarbeiter, die an Ihrer Versorgung beteiligt sind. Muss ich eine Videosprechstunde machen? Bei Releaf ist das Verfahren so angelegt, dass keine Videosprechstunde nötig ist – alles läuft sauber über den klinischen Fragebogen. Wie erfahre ich, welche Cannabisprodukte aktuell verfügbar sind? Der digitale Warenkorb zeigt Ihnen jederzeit die aktuellen Produkte der EZB-Apotheke und weitere Partner in Echtzeit an. Kann ich meine Daten löschen lassen? Ja, gemäß DSGVO haben Sie das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht.